



<https://biz.li/3yfd>

TKJ-NACHWUCHS WIRD ZU HÜHNEREXPERTE

Veröffentlicht am 19.09.2022 um 16:45 von Redaktion LeineBlitz

Landwirt Stephan Hennies unterstützt seit Anfang des Jahres die Sarstedter TKJ- Leichtathletikabteilung als Sponsor, und hat nun alle Leichtathletikkinder zu sich auf den Hühnerhof eingeladen. Natürlich wurde dieses tolle Angebot mit Begeisterung angenommen, und 35 junge Athletinnen und Athleten zwischen drei und zehn Jahren machten sich auf den Weg nach Ingeln/Oesselse. Nach der Begrüßung ging es vom Hof für alle Kinder auf einem Anhänger sitzend und vom Trecker gezogen raus in die Feldmark, wo zwei mobile Hühnerställe mit etwa 1000 Hühnern zu erleben waren. Zunächst wurden den Kindern alle Futtermittel erklärt, in großen Mengen standen Körbe und Kisten mit Möhren, Mais, Weizenkörnern und Brötchen bereit. Alles durfte an die Hühner verfüttert werden, die mit sichtlichem Appetit sich den Gästen näherten - ein Huhn muss am Tag 5000mal picken. In Kleingruppen wurde auch ein



Stephan Hennies erklärt dem Leichtathletik-Nachwuchs des TKJ Sarstedt, wie zu erkennen ist, welche Farbe das gelegte Ei haben wird: an der Ohrläppchenfarbe.

Blick in den mobilen Hühnerstall geworfen. Dort gab es die Möglichkeit, die frisch gelegten Eier direkt einzusammeln. Auch die Junghennen, die das Eierlegen von den großen Hühnern noch lernen müssen, waren ebenfalls im Stall untergebracht. Heinrich Hennies, Seniorchef des Betriebs, kam mit den Kindern über die Hühner ins Gespräch und verteilte kurzerhand mutigen Kindern auch die ein oder andere Henne auf den Arm. Gar nicht so leicht, diese zarten Flügel fest anzupacken, aber ganz weich ist es über die Federn zu streicheln. Wenn ein Huhn doch mal entwischte waren das begleitende Trainerteam bestehend aus Jannik Ostwaldt und Ann-Kathrin Harmening beim Einfangen gefragt. Beide haben zwischendurch auch einen "Eierlauf" angeboten, damit ein bisschen Bewegung für die sportbegeisterten Kinder an dem Nachmittag nicht fehlte. Zum Abendbrot gab es dankenswerter Weise noch Geflügelwürstchen aus der eigenen Produktion, die allen Beteiligten sehr gut geschmeckt haben. Der Förderkreis des TKJ Sarstedt hat die Verpflegung finanziell unterstützt, so fehlte es den jungen Besuchern an nichts. "Woher weiß ich, ob das Huhn weiße oder braune Eier legt?", wollte Stephan Hennies abschließend von den Kindern wissen. Es wurde vermutet, dass braune Hühner braune Eier legen und weiße Hühner weiße Eier. Aber das stimmt so nicht ganz, entscheidend ist hierbei ausschließlich die Farbe des Ohrläppchens. Bei den hier lebenden Hühnern der Rasse "Terra braun" sind die Ohrläppchen wie die Hühner überwiegend braun. Aber auch hier gibt es Nuancen in der Ohrläppchenfarbe des Huhnes, die sich in der Eierfarbe dann widerspiegeln. Eine tolle, neue Wissensinformation wieder dazu gelernt für die Kinder. Zum großen Vergnügen der TKJ-Athletinnen und Athleten ging es schließlich zum Hof wieder mit dem Treckeranhänger zurück. Und damit nicht genug: Alle Kinder durften sich auf dem Hof der Familie Hennies einen Karton Eier mit den von ihnen gesammelten Eiern füllen und mit nach Hause nehmen.